



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Dienstag, 14. Juli 2026 – כט תמוז תשפ"ו

Dewarim – Dritte Alija

וּתְקַרְבוּן אֵלַי כָּלְכֶם וּתְאֹמְרוּ נְשַׁלְּחָה אַנְשִׁים לַפְּנֵינוּ וַיַּחְפְּרוּ
לָנוּ אֶת־הָאָרֶץ וַיָּשְׁבוּ אֵתָנוּ דְּבַר אֶת־הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר נַעֲלֶה־בָּהּ
וְאֵת הָעָרִים אֲשֶׁר נָבֵא אֵלֵינוּ:

1:22

Da tratet ihr alle zu mir hin und sagt: Wir wollen Männer vorausschicken, die das Land durchforschen, damit sie uns Bericht erstatten über den Weg, auf dem wir zu ziehen haben, und über die Städte, zu denen wir kommen werden.

Da tratet ihr alle zu mir hin

„Da tratet ihr alle zu mir hin“, durcheinander. Weiter aber heißt es (Dew. 5:20) וּתְקַרְבוּן אֵלַי כָּל רֹאשֵׁי שְׁבֵטֵיכֶם „ihr tratet zu mir hin, alle Oberhäupter eurer Stämme und eure Ältesten, und ihr sagt, siehe, es hat uns gezeigt“. Jenes Näherkommen war würdig, die Jungen ehrten die Alten und ließen sie vorgehen, und die Alten ehrten die Oberhäupter und ließen sie vorgehen. Hier aber „**tratet ihr alle**“ – durcheinander – „**zu mir hin**“, die Jungen stießen die Alten, und die Alten drängten die Oberhäupter. [Raschi]

damit sie uns Bericht erstatten

וַיָּשְׁבוּ אֵתָנוּ דְּבַר „damit sie uns Bericht erstatten“, welche Sprache sie sprechen. [Raschi]

den Weg, auf dem wir zu ziehen haben: es gibt keinen Weg ohne Krümmen. [Raschi]

die Städte, zu denen wir kommen werden: zu denen wir zuerst kommen werden, um sie einzunehmen. [Raschi]

וַיֵּיטֵב בְּעֵינַי הַדָּבָר וְאַקַח מִכֶּם שְׁנַיִם עָשָׂר אַנְשִׁים אִישׁ אֶחָד
לְשִׁבְטָא:

Gut war die Sache in meinen Augen, und ich wählte von euch zwölf Männer, je einen Mann für den Stamm.

Gut war die Sache in meinen Augen: in meinen Augen, aber nicht den Augen des Ewigen. Wenn es aber Mosche gefallen hatte, warum sprach er darüber in den Zurechtweisungen? Das gleicht einem Menschen, der zum anderen sagt: Verkaufe mir diesen deinen Esel, und er antwortet: Ja. Gibst du ihn mir auf Probe? Er antwortet wieder: Ja. Auch für Berge und Hügel? Er antwortet wieder: Ja. Da der Käufer sieht, dass der andere ihm nichts abschlägt, sagt er sich, er muss ganz sicher sein, dass ich keinen Fehler daran finden werde, und er sagt sofort zu ihm: Nimm dein Geld, ich will ihn nicht mehr prüfen. Auch ich habe euren Worten zugestimmt, vielleicht werdet ihr davon ablassen, wenn ihr seht, dass ich es nicht verhindere. Aber ihr habt nicht davon abgesehen. [Raschi]

und ich wählte von euch: von den Auserwählten von euch, von den Edelsten von euch. [Raschi]

zwölf Männer, je einen Mann für den Stamm: das lehrt, dass der Stamm Levi nicht dazugehörte. [Raschi]

Mit Levi wären es 13 gewesen, da der Stamm Efraim und auch der Stamm Menasche getrennt zählen. [Misrachi]

וַיִּפְּנוּ וַיַּעֲלוּ הָהָרָה וַיָּבֹאוּ עַד-נַחַל אֶשְׁכּוֹל וַיְרַגְּלוּ אֹתָהּ:

Diese wandten sich zum Gebirge, zogen hinauf und kamen bis zum Tal Eschkol, und erkundeten das Land.

bis zum Tal Eschkol: das lehrt, dass es nach dem späteren Ereignis von der Torah so genannt wird. [Raschi]

und erkundeten: das lehrt, dass sie das Land auf vier Linien durchzogen, längs und quer. [Raschi]

וַיִּקְחוּ בִידֵם מִפְּרֵי הָאָרֶץ וַיֵּרְדּוּ אֵלֵינוּ וַיֵּשְׁבוּ אֵתָנוּ דְּבַר וַיֹּאמְרוּ
טוֹבָה הָאָרֶץ אֲשֶׁר־יְהוָה אֱלֹהֵינוּ נָתַן לָנוּ:

**Und Früchte des Landes nahmen sie mit,
brachten sie uns herab und erstatteten uns
Bericht und sagten: Gut ist das Land, das uns der
Ewige, unser G-tt, geben will.**

brachten sie uns herab

וַיֵּרְדּוּ אֵלֵינוּ „brachten sie uns herab“, das lehrt, dass das Land Israel höher als alle Länder ist. [Raschi]

und sagten: Gut ist das Land

Wer waren diejenigen, die Gutes darüber aussagten?
Jehoschua und Kalew. [Raschi]

וְלֹא אַבִּיתֶם לָעֶלְתָּ וְתִמְרוּ אֶת־פִּי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

**Ihr aber wolltet nicht hinaufziehen und habt euch
aufgelehnt gegen den Befehl des Ewigen, eures
G-ttes.**

habt euch aufgelehnt

וְתִמְרוּ bedeutet „Auflehnung“, ihr habt euch gegen Sein Wort aufgelehnt. [Raschi]

den Befehl des Ewigen

’אֶת פִּי ה’ im Sinn von „den Befehl des Ewigen“. [Saadia Gaon]

וַתִּרְגְּנוּ בְּאֵהֱלֵיכֶם וַתֹּאמְרוּ בְּשִׁנְאֶת יְהוָה אֲתָנוּ הוֹצִיאָנוּ מֵאֶרֶץ
מִצְרַיִם לִתֵּת אֲתָנוּ בְּיַד הָאֱמֹרִי לְהַשְׁמִידֵנוּ:

**Ihr habt gemurrt in euren Zelten und gesagt:
Weil der Ewige uns hasst, hat Er uns aus dem
Land Mizraim geführt, um uns in die Hand der
Emorim zu geben und uns zu vernichten.**

Ihr habt gemurrt

וַתִּרְגְּנוּ („ihr habt gemurrt“), das ist böse Rede (לְשׁוֹן הָרַע).

Ähnlich dem Wort וַתִּרְגְּנוּ finden wir auch (Mischle 18:8) דְּבַרִּי נִרְגָּן „die Worte des Nörglers“, eines Menschen, der böse Rede ausspricht. [Raschi]

Weil der Ewige uns hasst

Er aber liebte euch, nur ihr habt Ihn gehasst! Ein Sprichwort sagt, wie du von deinem Freund denkst, so glaubst du, dass er von dir denkt. [Raschi]

Weil der Ewige uns hasst, hat Er uns aus dem Land Mizraim geführt

Sein Herausführen geschah aus Hass. Das gleicht einem König aus Fleisch und Blut, der zwei Söhne hatte und zwei Felder, ein bewässertes und eines, das nur Regen erhielt. Dem Sohn, den er liebt, gibt er das bewässerte, und dem, den er hasst, gibt er dasjenige, das nur Regen erhält. Das Land Mizraim wird bewässert, denn der Nil steigt empor und tränkt es. Und das Land Kna'an hat nur Regen. Und Er hat uns aus Ägypten geführt, um uns das Land Kna'an zu geben. [Raschi]

Das Land, das nur Regen erhält, ist weniger wert: Es trägt nur dann Früchte, wenn es Regenfälle gibt; wenn nicht, trägt es keine Früchte. Das bewässerte Feld dagegen trägt stets Früchte. [Chiskuni]

Weil der Ewige uns hasst: dafür, dass wir in Ägypten Götzen gedient haben, **um uns in die Hand der Emorim zu geben:** obgleich der Ewige die Macht hat, die Emorim zu bezwingen, wird er uns in ihre Hand geben, um Vergeltung zu üben. [Seforno]

אָנָהּ אֶנְחֵנוּ עָלֵים אַחֲיֵנוּ הִמָּסוּ אֶת־לִבֵּנוּ לֵאמֹר עִם גָּדוֹל וָרַם
מִמֶּנּוּ עָרִים גְּדֹלֹת וּבְצוּרֹת בְּשָׁמַיִם וְגַם־בְּנֵי עֲנָקִים רָאִינוּ שָׁם:

Wohin ziehen wir?! Unsere Brüder haben uns den Mut genommen, sie haben gesagt: Wir haben dort ein Volk gesehen, das größer ist und von höherem Wuchs als wir, und große und himmelhoch befestigte Städte und sogar Söhne der Anakim!

große und himmelhoch befestigte Städte

Die Verse wenden auch Ausdrücke an, die nicht wörtlich zu verstehen sind (Chulin 90b). [Raschi]

וְאָמַר אֲלֵכֶם לֹא־תַעֲרָצוּן וְלֹא־תִירָאוּן מֵהֶם:

Da sagte ich zu euch: Erschreckt nicht und fürchtet euch nicht vor ihnen.

Erschreckt nicht

לֹא תַעֲרָצוּן bedeutet „zerbrechen“, wie der Targum sagt בְּעָרוּץ נְחָלִים לִשְׁכֹּן (Ijow 30:6) „dass sie im Bruch der Bäche wohnen“, in der von Bächen aufgebrochenen Erde. [Raschi]

יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם הֶהְלֵךְ לִפְנֵיכֶם הוּא יִלָּחֶם לָכֶם כָּל אֲשֶׁר עָשָׂה
אֶתְכֶם בְּמִצְרַיִם לְעֵינֵיכֶם:

Der Ewige, euer G-tt, zieht vor euch her, Er wird für euch kämpfen, ganz so, wie Er es für euch in Mizraim getan hat vor euren Augen,

Er wird für euch kämpfen

יִלָּחֶם לָכֶם hat die Bedeutung בְּשִׁבְלָכֶם „für euch“. [Raschi]

וּבַמִּדְבָּר אֲשֶׁר רָאִיתָ אֲשֶׁר נִשְׁאַף יְהוָה אֱלֹהֶיךָ כְּאֲשֶׁר יִשְׂאֵֽ
אִישׁ אֶת־בְּנוֹ בְּכָל־הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר הִלַּכְתֶּם עַד־בְּאֶמְךָם עַד־הַמָּקוֹם
הַזֶּה:

und in der Wüste, wo du gesehen hast, wie der Ewige, dein G-tt, dich getragen hat, so wie ein Vater sein Kind trägt, auf dem ganzen Weg, den ihr gegangen seid, bis ihr an diesen Ort gekommen seid.

und in der Wüste, wo du gesehen hast

Das bezieht sich auf den vorigen Vers כָּבַל אֲשֶׁר עָשָׂה אֲתֶכֶם „ganz so, wie Er es für euch in Mizraim getan hat“ und auch „**in der Wüste, die du gesehen hast**“, getan hat, dass Er dich trug. [Raschi]

wie ein Vater sein Kind trägt

Wie ich bei dem Vers erklärt habe (Schem. 14:19) וַיִּסַּע מִלֶּאךָ „da brach der Engel G-ttes auf, der vor dem Lager Israels gegangen war ...“: das gleicht einem Wanderer, vor dem sein Sohn hergeht, und es kommen Räuber, ihn wegzuführen. [Raschi]

וּבַדְּבָר הַזֶּה אֵינְכֶם מֵאֲמִינִים בִּיהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

Aber in dieser Sache hattet ihr keinen Glauben an den Ewigen, eurem G-tt,

Aber in dieser Sache: dass Er euch verspricht, euch in das Land zu bringen, vertraut ihr nicht auf Ihn. [Raschi]

הַהֵלֶךְ לְפָנֶיכֶם בַּדֶּרֶךְ לְתוֹר לָכֶם מָקוֹם לַחֲנֻתְכֶם בָּאֵשׁ לַיְלָה
לְרֹאשֵׁיכֶם בַּדֶּרֶךְ אֲשֶׁר תֵּלְכוּ־בָהּ וּבִעְנֵן יוֹמָם:

der euch auf dem Weg voranzog, um euch einen Ort zur Lagerstätte zu erspähen, bei Nacht im Feuer, um euch den Weg zu zeigen, den ihr ziehen sollt, und am Tag in der Wolke.

um euch den Weg zu zeigen

Das Wort לְרֹאשֵׁיכֶם „zu zeigen“ ist so wie לְהִרְאוֹתְכֶם zu lesen. Ebenso (Schem. 13:21) לַחֲנֻתָם הַדֶּרֶךְ „sie den Weg zu führen“; ebenso (Teh. 26:7) לִשְׁמַע בְּקוֹל תוֹדָה „Dankesstimmen hören zu lassen“; ebenso (2 Kön. 9:15) לָלֶכֶת לְגִיד בִּזְרָעָא „um zu gehen, es in Jisreel zu erzählen“. [Raschi]

Und der Ewige hörte die Stimme eurer Reden und wurde zornig, und Er tat den Schwur:

die Stimme eurer Reden

קול דְּבָרֵיכֶם „die Stimme eurer Reden“: die weinerliche Stimme eurer leeren Beschwerden und Vorwürfe. [Seforno]

אִם־יִרְאֶה אִישׁ בָּאֲנָשִׁים הָאֵלֶּה הַדּוֹר הַזֶּה אֶת הָאָרֶץ
הַטּוֹבָה אֲשֶׁר נִשְׁפָּעְתִּי לָתֵת לְאֲבֹתֵיכֶם:

Nicht einer von diesen Männern, von dieser bösen Generation, soll das gute Land sehen, von dem Ich geschworen habe, es euren Vätern zu geben,

Nicht einer von diesen Männern

אִם יִרְאֶה אִישׁ בָּאֲנָשִׁים הָאֵלֶּה bedeutet: nicht einer von diesen Männern wird sehen. [Siehe Raschi zu Bam. 14:22–23]

זוֹלָתִי כָּלֵב בֶּן־יִפְנֶה הוּא יִרְאֶנָּה וְלוֹ־אֶתָּן אֶת־הָאָרֶץ אֲשֶׁר דָּרַךְ־
בָּהּ וּלְבָנָיו לֵעַן אֲנִי מִלֵּא אַחֲרֵי יְהוָה:

außer Kalew, dem Sohn von Jefune, er soll es sehen, ihm und seinen Kindern will Ich das Land geben, das er betreten hat, dafür, dass er dem Ewigen völlig nachgefolgt ist.

das er betreten hat

Das bezieht sich auf Chewron, wie es heißt (Bam. 13:22)

וַיָּבֹא עַד חֶבְרוֹן „er kam nach Chewron“. [Raschi]

גַּם־בִּי הִתְאַנֵּף יְהוָה בְּגִלְלָכֶם לֵאמֹר גַּם־אֶתָּה לֹא־תָבֹא שָׁם:

**Auch gegen mich hat der Ewige euretwegen
zürnend gesprochen: Auch du sollst nicht
dorthin kommen!**

euretwegen: durch euren Streit wurde ich zum Zorn verführt
und dadurch zum Irrtum. [Ramban]

zürnend

Das Wort הִתְאַנֵּף bedeutet „füllte sich mit Zorn“. Es ist die
Verbform הִתְפַּעֵל, die eine Tätigkeit an sich selbst beschreibt:
füllte sich selbst mit Zorn. [Raschi, Gur Arye]

יְהוֹשֻׁעַ בֶּן־נֹון הָעֹמֵד לְפָנֶיךָ הוּא יָבֹא שָׁמָּה אֲתוֹ חֵזֶק כִּי־הוּא
יַחֲלִינָה אֶת־יִשְׂרָאֵל:

**Jehoschua, der Sohn von Nun, der vor dir steht,
er soll dorthin kommen, ihn sollst du stärken,
denn er soll es an Israel verteilen.**

der vor dir steht: um dir behilflich zu sein. [Ibn Esra]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

Tehillim für 29.

und 30. Tag

Kap. 140 — Ende 150

פרקי תהילים ליום כ"ט

ול' לחודש

פרק ק"מ — סוף פרק ק"ן

und damit wird heute das

gesamte Sefer Tehillim abgeschlossen!

Morgen geht es von vorne los - חודש טוב ומבורך

Täglich Tehillim

für 29. und 30. Tag

פרק קמ

לְמַנְצַח מְזִמּוֹר לְדָוִד.

חֲלַצְנִי יְהוָה מֵאֲדָם רָע מֵאִישׁ חֲמָסִים תִּנְצְרֵנִי.

אֲשֶׁר חָשְׁבוּ רָעוֹת בְּלֵב כָּל יוֹם יִגְוְרוּ מִלַּחְמוֹת.

שָׁבְנוּ לְשׁוֹכֵם כְּמוֹ נָחַשׁ חֲמַת עֲכָשׁוּב תַּחַת שְׁפָתֵינוּ סָלָה.

שְׁמִרְנִי יְהוָה מִיַּד רָשָׁע מֵאִישׁ חֲמָסִים תִּנְצְרֵנִי אֲשֶׁר חָשְׁבוּ לְדַחוֹת פְּעָמֵי.

טָמְנוּ גֵּאִים פֶּחַ לִי וַחֲבָלִים פָּרְשׁוּ רֶשֶׁת לִיד מַעְגָּל מִקְּשִׁים שָׁתוּ לִי סָלָה.

אֲמַרְתִּי לַיהוָה אֵלֵי אָתָּה הֶאֱזִינָה יְהוָה קוֹל תַּחֲנוּנִי.

אֱלֹהִים אֲדֹנָי עֲזֵי יְשׁוּעָתִי סִכַּתָּה לְרֹאשִׁי בַּיּוֹם נָשָׁק.

אֵל תֵּתֵן יְהוָה מֵאוּרֵי רָשָׁע זָמְמוּ אֵל תִּפֶּק יָרוּמוֹ סָלָה.

רֹאשׁ מִסִּבֵּי עֲמַל שְׁפָתֵינוּ יִכְסְמוּ.

יְמוּטוּ עֲלֵיהֶם גְּחָלִים בָּאֵשׁ יִפְלֹם בְּמַהֲמֹרוֹת בֵּל יִקּוּמוּ.

אִישׁ לָשׁוֹן בֵּל יִכּוֹן בְּאַרְצָא אִישׁ חֲמָס רָע יִצוּדְנוּ לְמִדְחַפֶּת.

יִדְעָתִי כִּי יַעֲשֶׂה יְהוָה דִּין עָנִי מִשְׁפָּט אֲבִינִים.

אֶן צַדִּיקִים יוֹדוּ לְשִׁמְךָ יִשְׁבוּ יִשְׁרִים אֶת פָּנֶיךָ.

פרק קמא

מִזְמוֹר לְדָוִד יְהוָה קָרָאתִיךָ חוֹשָׁה לִי הָאֲזִינָה קוֹלִי בְּקִרְאִי לָךְ.
תִּכְּוֹן תִּפְלְתִי קִטְרֹת לִפְנֶיךָ מִשָּׁאֵת כְּפִי מִנַּחַת עָרֵב.
שִׁיתָה יְהוָה שְׁמֶרָה לִפִּי בָצָרָה עַל דֹּל שְׁפָתַי.
אֵל תֵּט לְבִי לְדַבֵּר רָע לְהִתְעוֹלֵל עַל לוֹת בְּרָשָׁע אֶת אִישִׁים פְּעִלֵי אֶן
וּבֵל אֶלְחָם בְּמִנְעֵמֵיהֶם.
יְהַלְמֵנִי צָדִיק חֶסֶד וְיוֹכִיחֵנִי שֹׁמֵן רֹאשׁ אֵל יְיָ רֹאשִׁי כִּי עוֹד וּתִפְלְתִי
בְּרַעוּתֵיהֶם.
נִשְׁמָטוּ בְיָדִי סָלַע שְׁפָטֵיהֶם וְשָׁמְעוּ אִמְרֵי כִּי נַעֲמֹו.
כְּמוֹ פֶלֶח וּבִקְעָה בְּאֶרֶץ נִפְזָרוּ עֲצָמֵינוּ לִפִּי שְׁאוֹל.
כִּי אֵלֶיךָ אֱלֹהִים אֲדֹכִי עֵינַי בָּכָה חֲסִיתִי אֵל תֵּעַר נַפְשִׁי.
שְׁמֶרְנִי מִיַּד פֹּחַ יִקְשׁוּ לִי וּמִקְנָשׁוֹת פְּעִלֵי אֶן.
יִפְּלוּ בְּמִכְמָרֵי רָשָׁעִים יַחַד אֲנֹכִי עַד אֶעֱבֹור.

פרק קמב

מִשְׁכִּיל לְדָוִד בִּהְיוֹתוֹ בַּמַּעֲרָה תִּפְלָה.
קוֹלִי אֵל יְהוָה אֲזַעֵק קוֹלִי אֵל יְהוָה אֲתַחֲנֹן.
אֲשַׁפֵּף לִפְנֵי שִׁיחֵי צָרָתִי לִפְנֵי אֲגִיד.
בְּהִתְעַטֵּף עָלַי רוּחִי וְאַתָּה יִדְעַת נְתִיבָתִי בְּאַרְחִי זֶו אֶהְלֹךְ טָמְנוּ פֹּחַ לִי.
הִבִּיט יָמִין וּרְאָה וְאִין לִי מַכִּיר אֲבָד מְנוֹס מִמֶּנִּי אִין דּוֹרֵשׁ לְנַפְשִׁי.
זַעֲקָתִי אֵלֶיךָ יְהוָה אִמְרָתִי אַתָּה מַחְסִי חֲלָקִי בְּאֶרֶץ הַחַיִּים.
הַקְשִׁיבָה אֵל רִנָּתִי כִּי דִלוּתִי מָאֵד הִצִּילֵנִי מִרְדְּפִי כִּי אֲמָצוּ מִמֶּנִּי.
הוֹצִיאָה מִמִּסְגַּר נַפְשִׁי לְהוֹדוֹת אֶת שִׁמְךָ בִּי יִכְתְּרוּ צָדִיקִים כִּי
תִּגְמַל עָלַי.

פרק קמג

מִזְמוֹר לְדָוִד יְהוָה שָׁמַע תִּפְלְתִי הָאֲזִינָה אֵל תַּחֲנוּנִי בְּאַמְנָתְךָ עֲנֵנִי
בְּצִדְקָתְךָ.
וְאֵל תָּבוֹא בְּמִשְׁפָּט אֶת עַבְדְּךָ כִּי לֹא יִצְדַּק לִפְנֶיךָ כָּל חַי.
כִּי רֹדֵף אֹיֵב נַפְשִׁי דָּבָא לְאֶרֶץ חַיָּתִי הוֹשִׁיבֵנִי בְּמַחְשָׁפִים כְּמַתִּי עוֹלָם.
וּתִתְעַטֵּף עָלַי רוּחִי בְּתוֹכִי יִשְׁתַּוְּמִם לְבִי.
זְכַרְתִּי יָמִים מִקֵּדָם הָגִיתִי בְּכָל פְּעֻלָּךְ בְּמַעֲשֶׂה יְדֶיךָ אֲשׁוּחַח.
פִּרְשָׁתִי יָדַי אֵלֶיךָ נַפְשִׁי כְּאֶרֶץ עֵיפָה לָךְ סָלָה.
מִהַר עֲנֵנִי יְהוָה כָּלְתָה רוּחִי אֵל תִּסְתֵּר פָּנֶיךָ מִמֶּנִּי וְנִמְשַׁלְתִּי עִם
יָרְדֵי בּוֹר.
הַשְׁמִיעֵנִי בִּבְקָר חֶסֶדְךָ כִּי בָךְ בְּטַחַתִּי הוֹדִיעֵנִי דֶּרֶךְ זֶו אֵלֶיךָ כִּי אֵלֶיךָ
נִשְׁאֲתִי נַפְשִׁי.

הַצִּילֵנִי מֵאִיְבֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ כִּסְתֵי.

לְמַדְנִי לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ כִּי אַתָּה אֱלֹהֵי רוּחַךְ טוֹבָה תִּנְחֵנִי בְּאֶרֶץ מִישׁוֹר.
לְמַעַן שְׁמֹךְ יְהוָה תַּחֲיֵנִי בְּצִדְקָתְךָ תוֹצִיא מִצָּרָה נַפְשִׁי.
וּבְחִסְדְּךָ תִּצְמִית אִיְבֵי וְהֶאֱבַדְתָּ כָּל צָרָרִי נַפְשִׁי כִּי אֲנִי עֲבָדְךָ.

פרק קמז

לְדוֹד בְּרוּךְ יְהוָה צוּרִי הַמְּלַמֵּד יָדַי לְקֶרֶב אֲצַבְעוֹתַי לְמַלְחָמָה.
חֲסִדִּי וּמִצְוֹתַי מִשְׁגָּבִי וּמִפְלָטִי לִי מִגָּנִי וְבוֹ חֲסִיתִי הָרוֹדֵד עִמִּי תַחְתִּי.
יְהוָה מָה אָדָם וַתִּדְּעֵהוּ בֶן אָנוּשׁ וַתַּחֲשִׁבֵהוּ.
אָדָם לְהֵבֵל דָּמָה יָמָיו כְּצֵל עוֹבֵר.
יְהוָה הֵט שְׁמִיךְ וַתִּרְדָּ גַע בְּהָרִים וַיַּעֲשֵׂנוּ.
בְּרוֹק בָּרֶק וַתְּפִיצֵם שְׁלַח חֲצִיךְ וַתַּהַמֵּם.
שְׁלַח יָדֶיךָ מִמָּרוֹם פָּצְנִי וְהַצִּילֵנִי מִמַּיִם רַבִּים מִיַּד בְּנֵי נָכָר.
אֲשֶׁר פִּיהֶם דִּבֶּר שָׁוְא וַיִּמְיָנָם יָמִין שָׁקֵר.
אֱלֹהִים שִׁיר חֲדָשׁ אֲשִׁירָה לָךְ בִּנְבֵּל עֲשׂוֹר אֲזַמְּרָה לָךְ.
הַנּוֹתֵן תְּשׁוּעָה לַמְּלָכִים הַפּוֹצֵה אֶת דָּוִד עֲבָדוֹ מִחֶרֶב רָעָה.
פָּצְנִי וְהַצִּילֵנִי מִיַּד בְּנֵי נָכָר אֲשֶׁר פִּיהֶם דִּבֶּר שָׁוְא וַיִּמְיָנָם יָמִין שָׁקֵר.
אֲשֶׁר בְּנֵינוּ כְּנֻטְעִים מְגֻדָּלִים בְּנִעְוָרֵיהֶם בְּנוֹתֵינוּ כְּזֹאִית מְחֻטָּבוֹת
תִּבְנִית הַיֵּכָל.
מְזוּיָנוּ מְלֵאִים מְפִיקִים מִזֵּן אֵל זֵן צֹאנֵנוּ מֵאֲלִיפוֹת מְרֻבּוֹת
בְּחוֹצוֹתֵינוּ.
אֲלוֹפֵינוּ מְסֻבָּלִים אֵין פֶּרֶץ וְאֵין יוֹצֵאת וְאֵין צוֹחָה בְּרַחֲבֵתֵינוּ.
אֲשֶׁרִי הָעָם שָׁכְכָה לוֹ אֲשֶׁרִי הָעָם שִׁיְהוָה אֱלֹהָיו.

פרק קמה

תִּהְיֶה לְדוֹד אַרְוַמְמֹךְ אֱלֹהֵי הַמֶּלֶךְ וְאַבְרָכָה שְׁמֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד.
בְּכָל יוֹם אֲבָרְכְךָ וְאַהֲלֶלָה שְׁמֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד.
גָּדוֹל יְהוָה וּמִהֲלָל מָאֵד וְלִגְדֹלְתוֹ אֵין חֶקֶר.
דוֹר לְדוֹר יִשְׁבַּח מַעֲשֵׂיךָ וּגְבוּרָתֶיךָ יִגִּידוּ.
הַדֵּר כְּבוֹד הוֹדְךָ וְדַבְּרִי נִפְלְאוֹתֶיךָ אֲשִׁיחָה.
וְעִזֵּז נוֹרְאֶתֶיךָ יֹאמְרוּ וּגְדוּלַתְךָ אֲסַפְּרָנָה.
זָכָר רַב טוֹבָךָ יִבְיַעוּ וְצִדְקָתְךָ יִרְנְנוּ.
חֲנוּן וְרַחוּם יְהוָה אֶרֶץ אֲפִים וּגְדֹל חֶסֶד.
טוֹב יְהוָה לְכָל וְרַחֲמָיו עַל כָּל מַעֲשָׂיו.
יִדְוֶךָ יְהוָה כָּל מַעֲשָׂיךָ וְחִסִּידֶיךָ יִבְרַכּוּכָה.
כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ יֹאמְרוּ וּגְבוּרָתְךָ יִדְבְּרוּ.
לְהוֹדִיעַ לִבִּנִי הָאָדָם גְּבוּרָתוֹ וְכְבוֹד הַדֵּר מַלְכוּתוֹ.

מִלְכוּתְךָ מַלְכוּת כָּל עֲלָמִים וּמִמְשָׁלְתְּךָ בְּכָל דּוֹר וָדוֹר.
סוֹמֵךְ יְהוָה לְכָל הַנְּפִלִים וְזוֹקֵף לְכָל הַכְּפוּפִים.
עֵינֵי כָל אֱלֹהִי יִשְׁבְּרוּ וְאַתָּה נוֹתֵן לָהֶם אֶת אֲכֻלָּם בְּעֵתוֹ.
פּוֹתֵחַ אֶת יָדְךָ וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל חַי רָצוֹן.
צִדִּיק יְהוָה בְּכָל דְּרָכָיו וְחָסִיד בְּכָל מַעֲשָׂיו.
קְרוֹב יְהוָה לְכָל קִרְאָיו לְכָל אֲשֶׁר יִקְרָאֵהוּ בְּאֵמֶת.
רָצוֹן יִרְאִיו יַעֲשֶׂה וְאֶת שְׁוַעְתָּם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם.
שׁוֹמֵר יְהוָה אֶת כָּל אֲהָבָיו וְאֶת כָּל הַרְשָׁעִים יִשְׁמִיד.
תְּהִלַּת יְהוָה יִדְבֹּר פִּי וַיְבָרֵךְ כָּל בָּשָׂר שֵׁם קִדְּשׁוֹ לְעוֹלָם וָעֶד.

פרק קמו

הַלְלוּיָהּ הַלְלִי נַפְשִׁי אֶת יְהוָה.
אֶהְלֵלָהּ יְהוָה בְּחַיִּי אֲזַמְּרָה לֵאלֹהֵי בְעוֹדִי.
אֵל תִּבְטַחוּ בִּנְדִיבִים בְּבֶן אָדָם שָׁאִין לוֹ תִּשְׁוָעָה.
תֵּצֵא רוּחוֹ יָשֵׁב לְאֲדָמְתוֹ בַּיּוֹם הַהוּא אָבְדוֹ עֲשֵׂתִנְתִּיו.
אֲשֶׁרִי שָׂאֵל יַעֲקֹב בְּעֶזְרוֹ שִׁבְרוּ עַל יְהוָה אֱלֹהָיו.
עֲשֶׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ אֶת הַיָּם וְאֶת כָּל אֲשֶׁר בָּם הַשֹּׁמֵר אֵמֶת לְעוֹלָם.
עֲשֶׂה מִשְׁפָּט לַעֲשׂוּקִים נֹתֵן לֶחֶם לָרַעֲבִים יְהוָה מַתִּיר אֲסוּרִים.
יְהוָה פֶּקַח עֹרִים יְהוָה זִקֵּף כְּפוּפִים יְהוָה אֱהָב צִדִּיקִים.
יְהוָה שֹׁמֵר אֶת גְּרִים יָתוֹם וְאֶלְמָנָה יַעֲזִיד וְדָרֶךְ רָשָׁעִים יַעֲזִית.
יִמְלֹךְ יְהוָה לְעוֹלָם אֱלֹהֵינוּ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ.

פרק קמו

הַלְלוּיָהּ כִּי טוֹב זִמְרָה אֱלֹהֵינוּ כִּי נָעִים נֶאֱוָה תְּהִלָּה.
בּוֹנֵה יְרוּשָׁלַם יְהוָה נִדְּחֵי יִשְׂרָאֵל יִכְנֹס.
הַרְפָּא לְשִׁבּוּרֵי לֵב וּמַחְבֵּשׁ לַעֲצָבוֹתָם.
מוֹנֶה מִסְפָּר לְכוֹכָבִים לְכֻלָּם שְׁמוֹת יִקְרָא.
גָּדוֹל אֲדוֹנֵינוּ וָרֵב כֹּחַ לְתִבְּוֹנָתוֹ אֵין מִסְפָּר.
מַעֲזִיד עֲבָדִים יְהוָה מִשְׁפִּיל רָשָׁעִים עַדִּי אָרֶץ.
עֲנֵנוּ לִיהוָה בְּתוֹדָה זִמְרוּ לֵאלֹהֵינוּ בְּכִנּוֹר.
הַמְכַסֶּה שָׁמַיִם בְּעָבִים הַמְכִּין לָאָרֶץ מָטָר הַמַּצְמִיחַ הָרִים חֲצִיר.
נוֹתֵן לְבִהְמָה לַחֲמָה לִבְנֵי עֵרֵב אֲשֶׁר יִקְרָאוּ.
לֹא בִגְבוּרַת הַסּוֹס יַחְפֹּץ לֹא בְּשׁוֹקֵי הָאִישׁ יִרְצָה.
רוֹצֵה יְהוָה אֶת יִרְאָיו אֶת הַמִּיחָלִים לַחֲסִדּוֹ.
שֹׁבֵחִי יְרוּשָׁלַם אֶת יְהוָה הַלְלִי אֱלֹהֵינוּ צִיּוֹן.
כִּי חֲזַק בְּרִיחֵי שְׁעָרֶיךָ בָּרוּךְ בְּנִיךָ בְּקִרְבֶּךָ.

הַשָּׁם גְּבוּלָךְ שָׁלוֹם חֶלֶב חַטִּים יִשְׁבִּיעֶךָ.
הַשְׁלַח אִמְרָתוֹ אֶרֶץ עַד מְהֵרָה יְרוּץ דְּבָרוֹ.
הַנָּתֵן שְׁלֵג כַּצֶּמֶר כְּפֹר כָּאֶפֶר יַפְיָר.
מִשְׁלִיךְ קֶרְחוֹ כְּפִתִּים לִפְנֵי קֶרְתּוֹ מִי יַעֲמֵד.
יִשְׁלַח דְּבָרוֹ וַיִּמָּסֶם יֹשֵׁב רוּחוֹ יִזְלוּ מִיָּם.
מִגִּיד דְּבָרָיו לִיעֶקֶב חֲקִיו וּמִשְׁפָּטָיו לְיִשְׂרָאֵל.
לֹא עָשָׂה כֵּן לְכָל גּוֹי וּמִשְׁפָּטִים בֶּל יִדְעוּם הַלְלוּיָהּ.

פרק קמח

הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ אֶת יְהוָה מִן הַשָּׁמַיִם הַלְלוּהוּ בַּמְרוֹמִים.
הַלְלוּהוּ כָּל מַלְאָכָיו הַלְלוּהוּ כָּל צַבָּאָיו.
הַלְלוּהוּ שְׁמֵשׁ וַיֵּרַח הַלְלוּהוּ כָּל כּוֹכָבֵי אוֹר.
הַלְלוּהוּ שְׁמֵי הַשָּׁמַיִם וְהַמַּיִם אֲשֶׁר מַעַל הַשָּׁמַיִם.
יְהַלְלוּ אֶת שֵׁם יְהוָה כִּי הוּא צִוָּה וַנִּבְרָאוּ.
וַיַּעֲמִידֵם לַעֲד לְעוֹלָם חֵק נָתַן וְלֹא יַעֲבוֹר.
הַלְלוּ אֶת יְהוָה מִן הָאָרֶץ תַּנְיִינִים וְכָל תְּהוֹמוֹת.
אֵשׁ וּבָרָד שְׁלֵג וְקִיטּוֹר רוּחַ סַעָרָה עֹשֶׂה דְּבָרוֹ.
הַהָרִים וְכָל גְּבֻעוֹת עֵץ פְּרִי וְכָל אֲרָזִים.
הַחֲתִיָּה וְכָל בְּהֵמָה רֹמֵשׁ וְצִפּוֹר כָּנָף.
מַלְכֵי אֶרֶץ וְכָל לְאֻמִּים שָׂרִים וְכָל שְׁפָטֵי אֶרֶץ.
בַּחוּרִים וְגַם בְּתוֹלוֹת זָקֵנִים עִם נְעָרִים.
יְהַלְלוּ אֶת שֵׁם יְהוָה כִּי נִשְׁגָּב שְׁמוֹ לְבַדּוֹ הוֹדוּ עַל אֶרֶץ וּשְׁמַיִם.
וַיֵּרָם קֶרֶן לַעֲמוֹ תְהִלָּה לְכָל חֲסִידָיו לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל עִם קִרְבּוֹ הַלְלוּיָהּ.

פרק קמט

הַלְלוּיָהּ נְשִׁירוֹ לִיהוָה נְשִׁיר חֲדָשׁ תְּהִלָּתוֹ בְּקֹהֶל חֲסִידִים.
יִשְׁמַח יִשְׂרָאֵל בְּעֹשָׂיו בְּנֵי צִיּוֹן יִגִּילוּ בְּמִלְכָּם.
יְהַלְלוּ שְׁמוֹ בְּמַחֹל בְּתֶף וּכְבוֹר יִזְמְרוּ לוֹ.
כִּי רוּצָה יְהוָה בְּעַמּוֹ יִפְאֵר עַנּוּיִם בִּישׁוּעָה.
יַעֲלִזוּ חֲסִידִים בְּכָבוֹד יִרְנְנוּ עַל מִשְׁכְּבוֹתָם.
רוֹמְמוֹת אֵל בְּגִרוֹנָם וְחֶרֶב פִּיפְיוֹת בִּידָם.
לַעֲשׂוֹת נִקְמָה בַּגּוֹיִם תּוֹכַחַת בְּלֹאמִים.
לְאָסֹר מַלְכֵיהֶם בְּזָקִים וּנְכַבְּדֵיהֶם בְּכַבְּלֵי בְרָזֶל.
לַעֲשׂוֹת בָּהֶם מִשְׁפָּט כְּתוֹב הַדָּר הוּא לְכָל חֲסִידָיו הַלְלוּיָהּ.

פרק קנ

הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ אֵל בְּקֹדֶשׁוֹ הַלְלוּהוּ בְּרָקִיעַ עֲזֹו.
הַלְלוּהוּ בְּגִבּוֹרֹתָיו הַלְלוּהוּ כְּרֹב גְּדֻלוֹ.
הַלְלוּהוּ בְּתִקְעַנְשׁוֹפָר הַלְלוּהוּ בְּנִבְל וְכִנּוֹר.
הַלְלוּהוּ בְּתֹף וּמַחּוֹל הַלְלוּהוּ בְּמִנִּים וְעוּגָב.
הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי שִׁמְעַהַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי תְרוּעָה.
כָּל הַנְּשָׁמָה תְהַלֵּל יָהּ הַלְלוּיָהּ.

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkia ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

Tehillim für 29.

und 30. Tag

Kap. 140 — Ende 150

פרקי תהילים ליום כ"ט

ול' לחודש

פרק ק"מ — סוף פרק ק"ן

und damit wird heute das

gesamte Sefer Tehillim abgeschlossen!

Morgen geht es von vorne los - חודש טוב ומבורך

Täglich Tehillim

für 29. und 30. Tag

פרק קמ

לְמַנְצַח מְזִמּוֹר לְדָוִד.
חֲלַצְנִי יְהוָה מֵאֲדָם רָע מֵאִישׁ חֲמָסִים תִּנְצְרֵנִי.
אֲשֶׁר חָשְׁבוּ רָעוֹת בְּלֵב כָּל יוֹם יְגִירוּ מִלְחָמוֹת.
שָׁבְנוּ לְשׁוֹנָם בָּמוֹ נָחַשׁ חֲמַת עֲכָשׁוֹב תַּחַת שְׁפָתֵינוּ סֵלָה.
שְׁמֵרֵנִי יְהוָה מִיַּד רָשָׁע מֵאִישׁ חֲמָסִים תִּנְצְרֵנִי אֲשֶׁר חָשְׁבוּ לְדַחוֹת פְּעָמַי.
טָמְנוּ גֵּאִים פֶּחַ לִי וַחֲבָלִים פָּרְשׁוּ רֶשֶׁת לִיד מַעְגָּל מִקְּשִׁים שָׁתוּ לִי סֵלָה.
אֲמַרְתִּי לַיהוָה אֵלֵי אָתָּה הֶאֱזִינָה יְהוָה קוֹל תַּחֲנוּנִי.
אֱלֹהִים אֲדֹנִי עַז יִשׁוּעָתִי סִכַּתָּה לְרֹאשִׁי בְּיוֹם נָשָׁק.
אֵל תֵּתֵן יְהוָה מֵאֲוִי רָשָׁע זָמְמוֹ אֵל תִּפֶּק יָרֵמוֹ סֵלָה.
רֹאשׁ מִסִּבִּי עֲמַל שְׁפָתֵינוּ יִכְסְמוּ.
יְמוּטוּ עֲלֵיהֶם גְּחָלִים בָּאֵשׁ יִפְלֹם בְּמַהֲמֹרוֹת בֵּל יִקּוּמוּ.
אִישׁ לָשׁוֹן בֵּל יִכּוֹן בְּאֶרֶץ אִישׁ חֲמָס רָע יִצְוֲדֵנוּ לְמִדְחַפֶּת.
יִדְעָתִי כִּי יַעֲשֶׂה יְהוָה דִּין עָנִי מִשְׁפָּט אֲבִינִים.
אֶךְ צַדִּיקִים יוֹדוּ לְשִׁמְךָ יִשְׁבוּ יִשְׁרִים אֶת פָּנֶיךָ.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijah Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה
